

Capatect MK-Kratzputz

Mineralischer, kunstharzvergüteter Werk trockenmörtel auf Kalk-Zementbasis als Variante der Putzbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und mineralischen Untergründen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Geeignet als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und auf Capatect Sanierputzsystemen. Anwendbar auch auf Kalkzement- und Maschinenunterputzen für außen und innen. Weiters bei Leichtputzen und Wärmedämmputzen sowie auf tragfähigen mineralischen und organischen Untergründen.

Eigenschaften

- Geschmeidige Verarbeitbarkeit
- Hoch Wasserdampfdurchlässig
- Spannungsarm
- Witterungsbeständig
- Wasserabweisend
- Mechanisch hoch belastbar
- Händisch und maschinell verarbeitbar

Farbtöne

Weiß; werkseitige Einfärbung möglich.

Technische Daten

Festmörtelrohddichte ÖN EN 1015-10:	ca. 1,55 g/cm ³
Mörtelklasse ÖN EN 998-1:	CS III
Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:	≥ 0,30 N/mm ² / Bruchbild B
Biegezugfestigkeit ÖN EN 1015-11:	ca. 1,4 N/mm ²
Druckfestigkeit ÖN EN 1015-11:	ca. 3,4 N/mm ²
Wasseraufnahme ÖN EN 998-1:	Klasse Wc2
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ EN ISO 7783:	ca. 15
Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745:	0,58 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A1

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.
12 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack (42 Gebinde = 1050 kg / Palette)



Verarbeitung

Auftragsverfahren

Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren!

Capatect MK-Kratzputz mit einer Edelstahlkelle oder einer geeigneten Putzmaschine in einer Schichtstärke bei Korngröße 20, 7 - 10 mm/ bei Korngröße 40, 10 - 14 mm auftragen und glätten. Nach ausreichender Erhärtung (wenn das abgekratzte Material nicht mehr in der Kratzbürste hängen bleibt) wird die gesamte Putzoberfläche ohne Unterbrechung mit einer Kratzbürste gekratzt. Beim Spritzauftrag ist besonders sorgfältig darauf zu achten, dass ein gleichmäßiger Materialauftrag erfolgt.

Wird mit Hilfsleisten die Auftragsstärke festgelegt, so ist dafür zu sorgen, dass diese Zeitgerecht entfernt werden. Fehlstellen müssen nass-in-nass ergänzt und verdichtet werden, um eine möglichst gleichmäßige Oberfläche zu erzielen.

Zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sollten zusammenhängende Flächen stets in einem Arbeitsgang ausgeführt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung, verputzen. Nach dem Auftragen ist das Material gut zu verdichten, um keine Lufteinschlüsse im Edelputz zu bekommen.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur nicht unter + 5 °C absinken oder über + 30 °C ansteigen. Verarbeitungskonforme Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag vorherrschen. Vorsicht bei Nachtfrost!

Materialzubereitung

Ca. 6,0 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter **gründlichem Rühren** mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect MK-Kratzputz nach und nach zugeben und mischen, bis eine klumpenfreie Masse entsteht. Kurz reifen lassen und **nochmals kurz durchrühren**. Es kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer verwendet werden. 8 bis 10 Säcke fertig gemischtes Material in eine Mörteltruhe geben und nochmals **gut durchmischen**. Für das Anmischen kann auch Capatect Maschinentchnik (Opus I) verwendet werden.

Abtönung

Vor dem Auftrag prüfen, ob die Ausmischung dem Originalfarbmuster übereinstimmt.

Verbrauch

Körnung	Auftrag	Verbrauch
Capatect MK-Kratzputz 20	7 - 10 mm	15 kg/m ²
Capatect MK-Kratzputz 40	10 - 14 mm	19 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur anhand einer Musterfläche ermittelt werden.

Durch Abtönung/Einfärbung (Pigmentierung) sind Abweichungen in den Verbrauchsangaben möglich.

Trocknung / Trockenzeit

Während der Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter + 5 °C sinken, bzw. 30 °C nicht überschreiten.

Die Aushärtung dauert je nach Witterungsbedingungen, ca. 1 Tag/mm Schichtdicke, mindestens jedoch 7 Tage.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Die Kratzputztechnik erfordert ein hohes Maß an handwerklichen Geschick. Daher sollte diese nur von qualifizierten, routinierten Facharbeitern ausgeführt werden.

Besondere Hinweise

Nach dem Auftragen ist das Material gut zu verdichten, um keine Lufteinschlüsse im Edelputz zu bekommen. Es ist zu beachten, dass aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse, Lichtverhältnisse und durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind.

Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen können nicht geltend gemacht werden.

Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Die Umgebungen der Beschichtungsflächen - insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall - abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein.

Neue mineralische Unterputze müssen vollständig laut Herstellerangaben durchgetrocknet sein. Vor dem Auftrag des Capatect MK-Kratzputzes muss der Unterputz gründlich vorgehästet werden.

Geeignete Untergründe

Beim Einsatz innerhalb der Capatect Dämmsysteme muss der Untergrund waagrecht aufgeraut/abgekämmt werden. Vor dem Auftrag des Capatect MK-Kratzputzes muss die Armierungsschicht vollständig durchgetrocknet sein.

- Capatect Dämmsysteme/ Mindestschichtdicke von Unterputz 5 mm
- KZM-Baustellenmörtel
- Maschinenputze (MPA)
- Leichtgrundputze
- Wärmedämmputze (EPS- und Perlitputze)
- Zementputze
- Capatect Sanierputzsystem WTA
- Capatect Sanierputzsystem Rapid
- Alte, tragfähige und saugende Unterputze

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Capatect MK-Kratzputz, Stand: 12 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Anselden | Salzburg-Wals | Kematen/Ibk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt